



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 21. März 2024

12



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Peter Lewellyn/Stock/Getty Images Plus

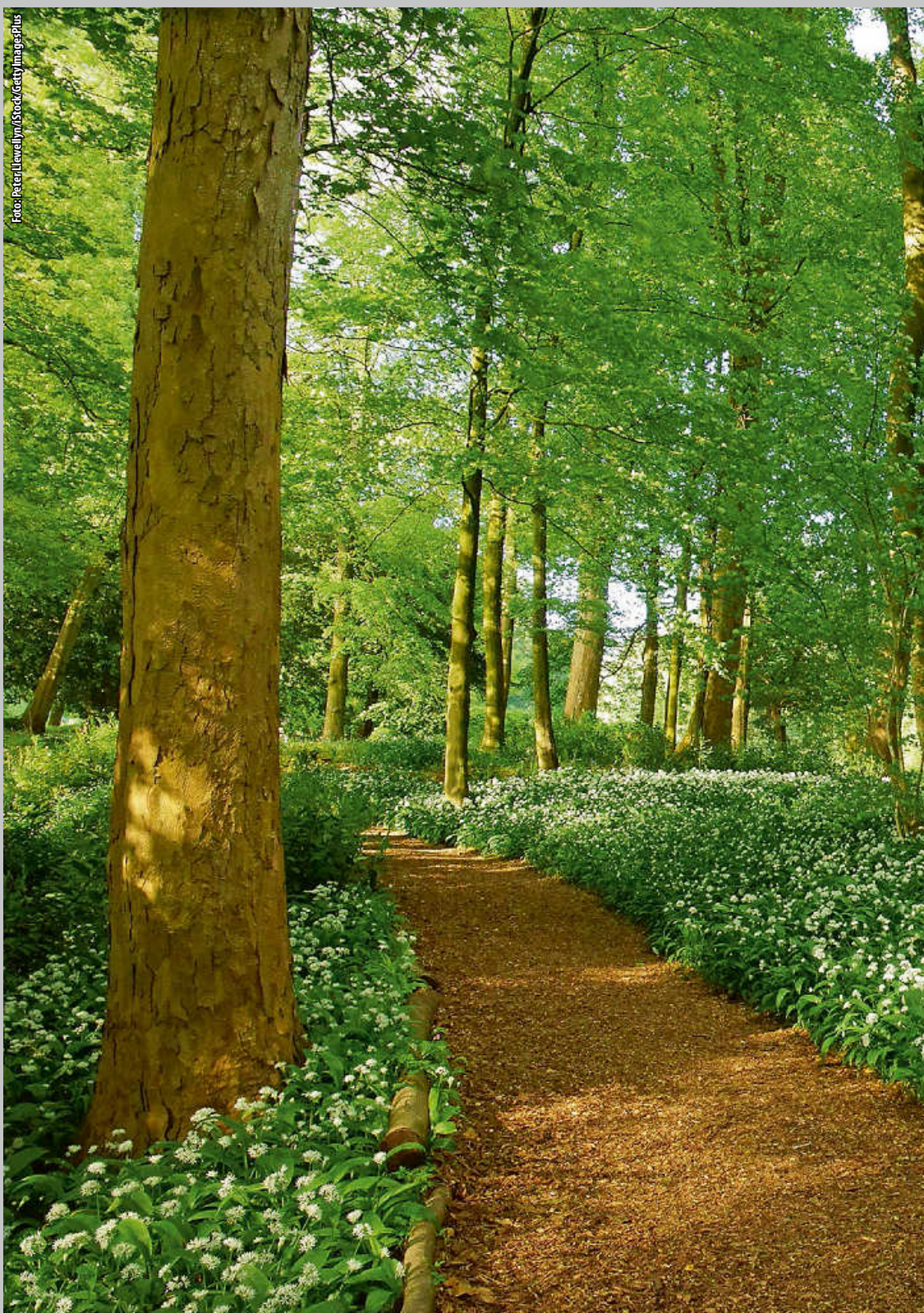


Foto: Elisabeth Schittenhelm/Getty Images/istockphoto

## Wichtige Dienste

### Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

### Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060  
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117**

Notfallpraxis Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

Notfallpraxis Kinder Heilbronn  
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

Notfallpraxis HNO Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000  
 Notfalldienstsuche der KZV BW:  
[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

### Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507  
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

### Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

### Bürgeramt

E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
 Leiterin Bürgeramt 64546-10  
 Ständesamt 64546-10  
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

**Bauhof Frankenbach** 56-3502  
 oder mobil 0170/6352208

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

### Abfallberatung

Haushalte 56-2951  
 Gewerbe 56-2762

### Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

### Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

### Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

### Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

### Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144  
 oder mobil 0175/2226048  
 E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)

### Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

### Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

### Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334  
 Fax-Nr. 910594  
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001  
 Fax-Nr. 7415099  
 E-Mail: [hkruz.hn@drs.de](mailto:hkruz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

### Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783  
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

### Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
 Sekretariat 64085-11  
 Hausmeister 64085-15  
 Fax-Nr. 64085-29  
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

### Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

### Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011  
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

### Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

### Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

### Glückwünsche

27.3. Walter Klotz

95 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.  
Ihr Bürgeramt Frankenbach

### Abfallabfahren und Öffnungszeiten an Ostern

Wegen des Feiertags Ostermontag am 1. April müssen alle Abfallabfahren in der Woche nach Ostern um jeweils einen Werktag verschoben werden.

Betroffen sind alle Abfahren von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken.

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmülltonnen in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 5. April statt.

Die Terminverschiebungen sind auch den jeweiligen Abfallkalendern 2024 zu entnehmen.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660 bzw. 1.100 Liter) und Blaue Tonnen (1.100 Liter) sind im Internet unter [abfallwirtschaft.heilbronn.de](http://abfallwirtschaft.heilbronn.de) veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung, Telefon 07131/56-2951 nachgefragt werden.

#### Öffnungszeiten der Recyclinghöfe über Ostern

Die Deponie Vogelsang und der Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum Heilbronn und die anderen städtischen Recyclinghöfe bleiben an den gesetzlichen Feiertagen Karfreitag, 29. März und Ostermontag, 1. April geschlossen.

Am Samstag, 30. März sind alle städtischen Recyclinghöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

### Bürgermeister a.D. Reiner Casse gestorben

Die Stadt Heilbronn trauert um ihren ehemaligen Bürgermeister Reiner Casse. Nahezu 13 Jahre, von 1984 bis 1997, war er für die Bereiche Soziales, Schulen, Kultur und Sport verantwortlich. 88-jährig ist er bereits am 5. März gestorben.

In einem Schreiben an die Familie würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel den Verstorbenen als „Gestalter, der etwas bewegen und unsere Stadt voranbringen wollte“. So habe er „viel zu einem positiven Image Heilbronn beigetragen“.

Unvergessen bleibt sein Motto „Erst sehen, was sich machen lässt; dann machen, was sich sehen lässt“.

Zu Reiner Casses Verdiensten gehörte etwa die Stärkung des Kulturbetriebs, die Weiterentwicklung der 35 Schulen in städtischer Trägerschaft, die Schaffung von 1.000 zusätzlichen Kindergartenplätzen sowie die Förderung der Vereinslandschaft, was sich positiv auf die Sport- und Freizeitangebote auswirkte. Geschätzt wurde der Kunst- und Kulturliebhaber, der selbst malte, auch für seine Weitsicht und Besonnenheit sowie seinen Esprit und Humor.

Geboren wurde Reiner Casse 1935 in Bottrop, aufgewachsen ist er in Essen. In die Region kam der studierte Architekt, als er 1975 zum Verbandsdirektor des noch jungen Regionalverbands Franken gewählt wurde.

In dieser Position steuerte er bis 1984 die Regionalplanung.

### Erinnerung: Mietspiegel-Befragung läuft noch

#### Welche Miethöhe ist für meine Wohnung angemessen?

Um diese Frage beantworten zu können und Mietern und Vermietern eine Orientierungshilfe zur ortsüblichen Vergleichsmiete in Heilbronn an die Hand zu geben, lässt die Stadt Heilbronn aktuell rund 8.000 Mieter- und Vermieterhaushalte für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels befragen.

Da noch nicht alle angeschriebenen Haushalte geantwortet haben, erinnert die Stadt erneut an die Teilnahmepflicht.

Die Befragungsdauer endet am Freitag, 5. April.

Die Befragung erfolgt über einen Online-Fragebogen, der auch auf Englisch, Türkisch, Rumänisch, Kroatisch und Polnisch ausgefüllt werden kann. Bei Bedarf kann ein Papierfragebogen mit portofreiem Rückumschlag zugesandt werden.

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Begehung der Wohnung oder ein Besuch durch Interviewer in keinem Fall stattfindet.

Falls es hier zu missbräuchlichen Aktionen kommen sollte, indem zum Beispiel jemand an der Haustür Auskunft verlangt, bittet die Stadt Heilbronn um Mitteilung.

Die Auswahl der Haushalte erfolgte durch eine Zufallsstichprobe aus dem Melderegister. Mit der Befragung beauftragt ist das Institut FUB IGES, Wohnen+Immobilien+Umwelt GmbH aus Hamburg.

Die Auswertung der Angaben erfolgt anonymisiert und unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben.

Der neue Mietspiegel wird ab 1. August 2024 gelten.

Zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels sind Eigentümer und Mieter von Wohnraum gesetzlich verpflichtet, Auskünfte zur Wohnung und zum Mietverhältnis zu erteilen.

Die Verletzung dieser Auskunftspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Das Gesetz sieht eine Geldbuße von bis zu 5.000 Euro vor, wenn die Auskunft verweigert wird, verspätet abgegeben wird, fehlerhaft oder unvollständig ist.

Der Hinweis auf die gesetzliche Auskunftspflicht ist im Erinnerungsschreiben auch in mehreren Sprachen enthalten.

Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern und somit auch die Stadt Heilbronn sind durch das Mietspiegelreformgesetz verpflichtet, Mietspiegel zu erstellen.

### Maximilian von der Herberg zum Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt

Heilbronn aktiv mitgestalten – das können die Mitglieder des im Januar neu gewählten Jugendgemeinderats ab jetzt für die kommenden zwei Jahre.

In seiner ersten Sitzung konstituierte sich das Gremium und Oberbürgermeister Harry Mergel verpflichtete die Jugendlichen in ihrem Ehrenamt.

Auch ein neues Vorstandstrio wurde gewählt.

Das 20-köpfige Gremium setzt sich aus jeweils zehn Mädchen und Jungen zusammen. Für fünf Mitglieder ist es bereits die zweite Amtsperiode.

Zum Vorsitzenden wählte das Gremium den 18-jährigen Maximilian von der Herberg, Schüler an der Gustav-von-Schmoller-Schule. Seine erste Stellvertreterin ist Lê Thuc-Anh Đõ, 16 Jahre, die das Mönchsee-Gymnasium besucht.

Zum zweiten Stellvertreter wählten die Jugendgemeinderäte den 18-jährigen Waldemar Prokopenko, Schüler an der Gustav-von-Schmoller-Schule.



Oberbürgermeister Harry Mergel mit den neu verpflichteten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten

Die jungen Rätinnen und Räte übernehmen künftig die „Verantwortung als Vertreterinnen und Vertreter der jungen Generation unserer Stadt“, fasste Oberbürgermeister Harry Mergel bei der konstituierenden Sitzung zusammen und ermunterte dazu,

die Chance zu nutzen, die Heimatstadt Heilbronn mitzuprägen. „Eure Ideen und Meinungen sind von großem Wert, und ich ermutige euch, sie offen zu teilen und konstruktiv einzubringen.“ Wie wichtig der Stadt Heilbronn ihre Jugend ist, zeigt die lange Historie des Jugendgemeinderats. Vor 26 Jahren wurde das Gremium gegründet und ist seitdem nicht nur Sprachrohr für Kinder und Jugendliche, sondern auch wichtiger Berater für die Stadtverwaltung.



Das neue Vorstandstrio sind (v.l.) Lê Thuc-Anh Đõ, Maximilian von der Herberg und Waldemar Prokopenko. Sie freuen sich gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern die Arbeit des Jugendgemeinderats aufzunehmen. Fotos: Stadt Heilbronn

Den ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten dankte Oberbürgermeister Harry Mergel für ihr Wirken in den vergangenen zwei Jahren: „Eine spannende und auf alle Fälle auch eine persönlich erkenntnisreiche Zeit liegt hinter euch. Es endet ein kleiner Lebensabschnitt, in dem neue Kontakte geknüpft wurden.“

Mit Dank wurde der 13. Jugendgemeinderat mit einem kleinen Geschenk aus seinem Amt verabschiedet.

Sitzungstermine, Tagesordnungen und weitere Infos des Jugendgemeinderats sind online (<https://jugendgemeinderat.heilbronn.de>) eingestellt.

## Bergungskonzept für vermutete Kampfmittel

Zum Schutz des Grundwassers und um künftige Entwicklungen am westlichen Ortsrand von Böckingen nördlich der Großgartacher Straße zu ermöglichen, hat die Stadt Sondierungsbohrungen durchführen lassen. Laut Augenzeugen wurden dort bis 1948 mehrere entschärfte Fliegerbomben beim Verfüllen einer ehemaligen Kiesgrube entsorgt.

### Nun ist das Ergebnis da

Mit hoher Sicherheit liegen Sprengbomben aus dem Bestand der Wehrmacht an einem von zwei vermuteten Ablagerungsorten in etwa 18 Metern Tiefe.

Das bestätigen sowohl die mit den Bohrungen beauftragte Firma für Kampfmittelbeseitigung, als auch das mit Planung und Bauüberwachung beauftragte Ingenieurbüro sowie die Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg (KMBD).

Von den entschärften Bomben geht zwar keine akute Gefahr aus. Vielmehr stellen die Zersetzungsprodukte des Sprengstoffs eine mögliche Gefahr für das dort vorhandene Grundwasser dar. Deshalb wird die Stadt einen Bergungsplan für die bis zu zehn 500-Kilogramm-Sprengbomben erstellen.

Sobald das Ergebnis vorliegt, kann der Gemeinderat eine Ausschreibung beschließen und somit final über die Räumung entscheiden.

## Mit 87 km/h durch die 30er-Zone

Wie bereits im Vorjahr hat das städtische Ordnungsamt die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung auch 2023 in der Neckarsulmer Straße geahndet: Obwohl nur Tempo 80 erlaubt ist, raste dort ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 161 Kilometern pro Stunde am Messgerät vorbei – also doppelt so schnell wie erlaubt ist. Dafür wurden mit Gerichtsbeschluss 1.700 Euro Geldbuße fällig, und die erappte Person musste zwei Monate auf ihren Führerschein verzichten. Zusätzlich wurden zwei Punkte im Fahreignungsregister des Betroffenen eingetragen.

Doch auch in verkehrsberuhigten Zonen waren städtische Geschwindigkeitskontrollen unverändert notwendig. Mit 87 statt der zulässigen 30 Kilometer pro Stunde war ein Autofahrer beispielsweise in der Schlosstraße in Kirchhausen unterwegs. „Zu schnelles Fahren gehört nach wie vor zu den Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. „Besonderes Augenmerk legt das Ordnungsamt auf polizeilich ausgewiesene Unfallschwerpunkte sowie besondere Gefahrenstellen im Bereich von Schulwegen, Spielplätzen oder auch Seniorenheimen.“

Rund 57 Prozent der mobilen Kontrollen fanden deshalb auch 2023 in Tempo-30-Zonen statt. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung werden bei der Auswahl der Messstellen ebenfalls berücksichtigt. Im Vorfeld des angekündigten Blitzer-Marathons vom 15. bis 21. April können Bürgerinnen und Bürger unter [www.heilbronn.de/blitzermarathon2024](http://www.heilbronn.de/blitzermarathon2024) noch bis zum 28. März Orte vorschlagen, an denen sie sich über zu schnelles und riskantes Fahren ärgern.

### Insgesamt hat es 2023 66.078 Mal im Stadtgebiet geblitzt

Alles in allem ergibt die Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen folgendes Bild: Insgesamt 66.078 Fahrzeugführerinnen und -fahrer sind 2023 im Stadtkreis geblitzt worden, 230 mussten ihren Führerschein abgeben. 17.628 Fahrerinnen und Fahrer wurden dabei bei mobilen Kontrollen erappt, weitere 27.670 an festinstallierten Geschwindigkeitsmessgeräten, besser bekannt als Blitzersäulen oder Starenkästen.

Zusätzliche 20.780 Fahrzeuge wurden durch die beiden städtischen Blitzer-Anhänger, die sogenannten Enforcement Trailer, erfasst.

Bei der überwiegenden Mehrheit handelte es sich wie in den Vorjahren um geringfügige Tempoüberschreitungen, für die ein Verwarnungsgeld zwischen 20 und 55 Euro fällig wurde.

Bei 1.712 Autofahrerinnen und -fahrern, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mindestens 21 Kilometer pro Stunde überschritten hatten, führte der Tempoverstoß zu einem Punkteintrag im Flensburger Fahreignungsregister.



27.670 Autofahrerinnen und -fahrer wurden 2023 an festinstallierten Geschwindigkeitsmessgeräten, besser bekannt als Blitzersäulen, wie hier an der Allee geblitzt. Foto: Stadt Heilbronn

Ein paar weitere Beispiele zeigen, wie sich auch 2023 wieder einzelne Verkehrsteilnehmer besonders grob über bestehende Tempolimits hinwegsetzen:

- In der Neckartalstraße wurde ein Fahrer mit 118 Kilometern pro Stunde statt der erlaubten 50 erwischt.
- Im Tempo-70-Bereich der Neckartalstraße wurde ein Autofahrer mit 129 Kilometern pro Stunde geblitzt.
- In der Dammstraße, einem verkehrsberuhigten Bereich, in dem Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben ist, wurde ein Verkehrsteilnehmer mit 38 Kilometern pro Stunde erfasst.

- Statt der erlaubten 60 wurde in der Saarlandstraße ein Fahrer mit 97 Kilometern pro Stunde gemessen.
- In der Neckarsulmer Straße ist im Stadtbereich die Geschwindigkeit auf 40 Kilometer pro Stunde beschränkt. Hier raste ein Fahrzeugführer mit einer Geschwindigkeit von 116 Kilometern pro Stunde am Messgerät vorbei. Dies entspricht einer Überschreitung von 76 km/h.

## Stadt Heilbronn hat seit 2022 viel erreicht

Es war ein wichtiges Zeichen für den Klimaschutz, als vor nicht einmal anderthalb Jahren, am 1. November 2022, die Stadt Heilbronn die Stabsstelle Klimaschutz ins Leben rief.

In ihrem dem Bau- und Umweltausschuss vorgelegten Sachstandsbericht skizziert die Stabsstelle die bislang erreichten Ergebnisse der Aufgabenfelder Klimaschutz, Klimaanpassung sowie klimaneutrale Stadtverwaltung. Exemplarisch kann das Thema Windenergieanlagen gesehen werden, das zusammen mit den Stadtwerken und dem Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung auf den Weg gebracht wurde und bei dem inzwischen der Standort Stöckach Kirchhausen ausgewählt und kommuniziert wurde.

Im Berichtszeitraum von September 2022 bis September 2023 wurde unter der Leitung von Dr. Bettina Schmalzbauer ein Team von demnächst sieben Mitarbeitenden aufgebaut, die die Themen erneuerbare Energien, Klimaanpassung sowie klimaneutrale Stadtverwaltung zusammen mit vielen weiteren Kolleginnen und Kollegen voranbringen. Drei der Mitarbeitenden werden im Tandem mit den jeweiligen Fachämtern (Grünflächenamt sowie Gebäudemanagement) geführt.

Damit stellt die Stabsstelle einen kleinen, aber wichtigen Teil in der Verwaltung dar, der zu einer erfolgreichen Umsetzung insbesondere der in 2023 verabschiedeten neuen Zielsetzung „Treibhausgasneutral bis 2035“ beiträgt.

Bei der Umsetzung sind alle relevanten Fachämter und auch Tochtergesellschaften gefragt.

„Nur gemeinsam kommen wir schrittweise den Zielen näher“, stellt Bürgermeister Andreas Ringle fest. „Nur so können wir einerseits unseren Treibhausgasausstoß reduzieren und andererseits die Stadt auf die wärmeren Temperaturen und die damit einhergehenden Folgen vorbereiten.“

Im Zentrum der Arbeit der Stabsstelle stehen von Beginn an die neun Topmaßnahmen des im Januar 2023 fortgeschriebenen Klimaschutz-Masterplans wie Ausbau von Photovoltaik oder erneuerbare Energien allgemein. Die dafür geschaffene Stelle nimmt eine Lotsenfunktion innerhalb der Stadtverwaltung für Interessenten von Großanlagen ein.

Auch die Stadtverwaltung hat die Wichtigkeit der Themen erkannt und setzt vermehrt auf Wind, Dachflächen-Photovoltaik (PV) und gegebenenfalls Wasserstoff.

Zusammen mit der Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs werden beide Themen auch 2024 einen Schwerpunkt bilden. Denn die erfolgreiche Elektrifizierung ist einer der wichtigsten Bereiche der Energiewende.

In diesem Jahr soll das Klimaschutz-Monitoring noch verfeinert werden und somit die jährliche Berichterstattung vereinfacht, transparenter und mit konkreten Zahlen zur Treibhausgaseinsparung hinterlegt werden.

## Türkische Generalkonsulin bei OB Mergel

Von Offenheit und Herzlichkeit war das erste Treffen von Oberbürgermeister Harry Mergel und der Generalkonsulin der Türkei in Stuttgart, Makbule Koçak Kaçar, geprägt. Beide tauschten sich am Freitag, 15. März im Heilbronner Rathaus aus.

Bei ihrem Besuch trug sich die Generalkonsulin auch in das Gästebuch der Stadt Heilbronn ein.

Dabei drückte sie ihre Dankbarkeit gegenüber der Stadt und dem Oberbürgermeister aus, für die friedliche Koexistenz von vielen verschiedenen Nationalitäten, darunter der türkischen Community, Sorge zu tragen. In Heilbronn leben rund 14.000 Menschen mit Wurzeln in der Türkei, von denen fast 7.000 deutsche Staatsbürger sind.

OB Mergel nutzte das Gespräch auch dazu, die sich dynamisch entwickelnde Stadt mit dem Bildungscampus und dem Innovationspark Künstliche Intelligenz IPAI vorzustellen. Generalkonsulin Kaçar äußerte ihr Interesse an Kontakten zu lokalen Unternehmen.

Einig waren sich beide darin, dass es ein starkes Europa brauche, um sich auf der weltpolitischen Bühne behaupten zu können. Vor diesem Hintergrund betonten sie die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei.



Die türkische Generalkonsulin Makbule Koçak Kaçar in Stuttgart trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel in das Gästebuch der Stadt Heilbronn ein. Foto: Stadt Heilbronn

## Integration mit Bekenntnis zur eigenen Kultur

Der Weltverband der Aramäer (WCA) wurde 1983 in New Jersey gegründet. Jetzt begibt die Nichtregierungsorganisation, die mit ihren Mitgliedsverbänden das aramäische Volk weltweit in allen sozialen, politischen und kulturellen Belangen und Interessen vertritt, ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Heilbronner Rathaus.

Neben vielen nationalen und internationalen Gästen nahm auch WCA-Präsident Johny Messo an den Feierlichkeiten teil und trug sich ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein.

Trotz der Vertreibung und Flucht vieler Aramäer aus ihrer angestammten Heimat, sei es dem Volk mit jahrtausendealter Kultur und Sprache gelungen, sich in der Diaspora eine neue Heimat aufzubauen, so Oberbürgermeister Harry Mergel in seiner Begrüßung der gut 120 Teilnehmenden. „Sie haben sich integriert, ohne die eigene Kultur über Bord zu werfen“, sagte Mergel auch mit Blick auf die starke aramäische Gemeinschaft in Deutschland und der Region. „Die Vielfalt der Kulturen in unserer Gesellschaft ist unsere Stärke, wenn wir bereit sind, miteinander zu sprechen und Dinge gemeinsam anzugehen.“

OB Mergel erinnerte zudem daran, dass in Heilbronn 1985 die erste Sitzung des WCA in Deutschland stattfand. Diese Sitzung war auch die Initialzündung für die Gründung des Bundesverbands der Aramäer in Deutschland.



Der Präsident des Weltverbands der Aramäer trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Foto: Stadt Heilbronn

**Alles auf einen Blick**

## Förderprogramm KLIMAfit für Unternehmen in Heilbronn gestartet

Immer mehr Unternehmen und Organisationen in Heilbronn sehen sich in der Verpflichtung, sich im Bereich Klimaschutz aktiv einzubringen



Ein erster Erfahrungsaustausch fand bereits bei der Auftaktveranstaltung des Förderprogramms KLIMAfit statt

Foto: Stadt Heilbronn

Bei dem einen gibt es deshalb bereits eine Umwelt-AG, der andere investiert in eine leistungsstarke Photovoltaikanlage auf dem Firmendach – diese ersten Schritte in die richtige Richtung will die Stadt Heilbronn nun als Projektträger des Förderprogramms KLIMAfit, das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert wird, zusammenbringen.

„Der betriebliche Klimaschutz ist eine wertvolle Ergänzung zu unseren kommunalen Maßnahmen sowie den Maßnahmen im privaten Sektor“, erklärt Dr. Bettina Schmalzbauer, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz, bei der Auftaktveranstaltung des Programms im „Salon 3“. „Unser Ziel, treibhausgasneutral bis 2035 zu werden, können wir nur erreichen, wenn wir alle mitnehmen.“ Sogenannte KLIMAfit-Betriebe sind das Theater Heilbronn, die Fritz Gruppe, die aim, der TUM Campus Heilbronn sowie der Schwarz Campus Service.

Sie alle finden im nächsten halben Jahr mit dem Förderprogramm einen einfachen und strukturierten Einstieg in das Thema Klimaschutz, erarbeiten eine Treibhausgasbilanz und legen Emissionsreduktionsmaßnahmen fest, die gleichzeitig auch Kosten sparen können.

Die SLK-Kliniken, die DHBW sowie die Hochschule Heilbronn werden als Gäste an dem Programm teilnehmen. Anders als die fünf erstgenannten Betriebe haben sie bereits andere, individuellere Lösungen für den koordinierten Klimaschutz gefunden und schließen sich dem Programm an, um sich am Erfahrungsaustausch und Netzwerk des Heilbronner KLIMAfit-Konvois zu beteiligen.

Alle acht Partner sind bei den kommenden Workshops dabei, die die Schwerpunktthemen Strom und Wärme, erneuerbare Energien sowie Mobilität (hier die Themen Fuhrpark, Dienstreisen oder die Anreise der Mitarbeiter) sowie Kompensationsmaßnahmen

haben. „Unser Ziel ist es, von KLIMAfit zum Klimaschutzmanagement zu kommen“, sagt Dr. Bettina Schmalzbauer. Am Ende stehen eine Treibhausgasbilanz, ein Maßnahmenkatalog und eine Zertifizierung der KLIMAfit-Betriebe und damit die Basis für das betriebliche Klimaschutzmanagement.

## Schulnachrichten

### Theodor-Heuss-Gymnasium Heilbronn

#### Neue NwT-Räume

Räume, in denen Naturwissenschaft und Technik (NwT) unterrichtet werden, sind die am aufwendigsten ausgestatteten Räume einer Schule.

Am Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) hat die Stadt jetzt zwei Fachräume Chemie für den Unterricht kernsaniert und neu ausgestattet, um sie an die aktuellen pädagogischen Anforderungen und den neuesten technischen Stand anzupassen.

Damit sind dort nun vier der insgesamt sieben NwT-Räume generalsaniert. Als Nächstes ist das Mönchseegymnasium dran, wo noch in diesem Jahr zwei NwT-Räume umgebaut werden. Die Stadt ist für Schulgebäude und deren Ausstattung zuständig und hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, die NwT-Räume an den 20 weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft schrittweise zu sanieren.

Seit Februar führen die Schülerinnen und Schüler des THG mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Versuche im Fach Chemie in den neuen Räumen durch.

Alle Schülerarbeitsplätze, je Raum 32, sind mit Strom- und Gasanschluss ausgestattet, der Lehrertisch zusätzlich mit Wasseranschluss.

Das Versorgungssystem dafür befindet sich an der Decke, was eine flexiblere Nutzung des Raumes als bei der vorherigen Versorgung über den Boden ermöglicht. So müssen die Tische nicht mehr starr montiert sein, sondern können frei angeordnet oder für Gruppenarbeit auch zusammengestellt werden. Jeder der beiden Fachlehrsäle ist mit einem aufklappbaren Periodensystem sowie mit einem Multitouch-Bildschirm und einem Whiteboard als zweite Tafelfläche ausgestattet.

Herzstück der neuen Chemiefachräume ist jeweils ein frei stehender Abzug mit gläsernem Sichtfeld, in dem auch Versuche mit Gefahrstoffen erlaubt sind. Die Versuche können per Kamera auf einen großen Monitor übertragen werden, sodass alle Schüler die Vorgänge von ihren Plätzen aus genau verfolgen können. Zusätzlich zu den beiden Unterrichtsräumen wurden am THG auch die beiden Chemieräume „Sammlung“ und „Vorbereitung“ komplett erneuert.

Während Letzterer vor allem als kleines Lehrerlabor dient, werden in der Chemie-Sammlung alle Laborgerätschaften sowie die Chemikalien aufbewahrt.

Zur Ausstattung gehören auch verschiedene Spezialschränke wie ein Druckgasflaschenschrank, ein Gefahrstoffschränk und ein Chemikalienschrank mit Giffach, die rund um die Uhr dauerentlüftet werden.



Der Chemie-Leistungskurs von Lehrer Markus Klenk nutzt den neuen Chemieraum für die sogenannte Benedict-Probe

Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

#### Wochenspruch zum Sonntag, 24. März

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Joh. 3, 14b.15

#### Donnerstag, 21.3.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Sonntag, 24.3.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Dienstag, 26.3.

19.00 Uhr Passionsandacht in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Unsere Kontaktdaten:

**Gemeindebüro, Am Rotbach 9**, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

E-Mail: [Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de)

**Verwaltung, Am Rotbach 6, Tel. 591095**

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

E-Mail: [Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de](mailto:Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de)

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

#### Donnerstag, 21.3.

17.30 Uhr Männerchor

#### Freitag, 22.3.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

#### Sonntag, 24.3.

10.00 Uhr Musikalischer Bezirksgottesdienst

Mitwirkende: Bezirksposaunenchor, Bezirksprojektchor, Männerchor, Orgel und Solist und Kirchenband  
Predigt und Texte: P. Gräsele, G. Detka, E. Tränkle

**Musikalischer Gottesdienst**  
**am 24. März 10:00 Uhr**  
**in der EmK Friedenskirche Frankenbach**

**Mitwirkende:**  
**Bezirksposaunenchor,**  
**Bezirksprojektchor,**  
**Männerchor,**  
**Orgel + Solist**  
**und Kirchenband**

Foto: S.Weigel

#### Montag, 25.3.

20.00 Uhr Bezirkschor

#### Dienstag, 26.3.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Leingarten

„Und dann das noch: Zusätze zum Esterbuch“

19.00 Uhr Jungbläserinnen

20.00 Uhr Metho Brass-Posaunenchor

#### Mittwoch, 27.3.

19.30 Uhr Hauskreis Schörk

#### Donnerstag, 28.3. – Gründonnerstag

17.30 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Passionsandacht am Gründonnerstag zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend in Leingarten

#### Vorschau Osterfeiertage

#### Freitag, 29.3. – Karfreitag

10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Steffen Peterseim

Musik: Günter Preuß und Männerchor

#### Sonntag, 31.3. – Ostersonntag:

Herzliche Einladung am **Ostersonntag ab 9.15 Uhr** zum gemeinsamen Osterstehkaffee in die Friedenskirche Frankenbach. Es erwarten Sie Heißgetränke, Hefezopf und Rührkuchen sowie frische bunte Ostereier. Anschließend feiern wir um 10.00 Uhr Ostergottesdienst in der Friedenskirche, Predigt: Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Musik: H. Bauschert und S. Gehrig. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage [www.emk-heilbronn.de](http://www.emk-heilbronn.de)

#### Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: [kerstin.schmidt-peterseim@emk.de](mailto:kerstin.schmidt-peterseim@emk.de)

### Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

#### Donnerstag, 21.3.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 24.3. – Palmsonntag, Kirche Hl. Kreuz

Kollekte für das Heilige Land

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession  
Beginn auf dem oberen Schulhof der Heinrich-von-Kleist-Realschule

#### Donnerstag, 28.3. – Gründonnerstag, Kirche Hl. Kreuz

19.00 Uhr Feier vom Letzen Abendmahl, anschließend ca. 19.30 Uhr Ölbergstunde

#### Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: [markus.pfeiffer@drs.de](mailto:markus.pfeiffer@drs.de)

#### Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: [michael.dieterle@drs.de](mailto:michael.dieterle@drs.de)

#### Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: [ludwig.zuber@drs.de](mailto:ludwig.zuber@drs.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Fr., 8.00 – 12.00 Uhr

Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: [hlkreuz.hn@drs.de](mailto:hlkreuz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)

#### Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

**Beichtgelegenheit** jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

#### Aus der Gemeinde

#### Gottesdienste am Palmsonntag

Mit Palmweihe und Palmprozession beginnen wir am Palmsonntag, 24. März den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Heilig Kreuz (Beginn auf dem oberen Schulhof der Heinrich-von-Kleist-Realschule). Bringen Sie dazu bitte Palmzweige bzw. grüne Zweige mit.

#### Taizé-Gebet

Am Freitag, 22. März findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

#### Ökumenischer Jugendkruzweg in St. Kilian am 22. März

Dein POV

Ein POV – was soll das sein? Wer in den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok unterwegs ist, hat diese Abkürzung be-

stimmt schon einmal auf Fotos oder Videos gesehen. POV steht für Point of View. Menschen filmen besondere Erlebnisse aus ihrem POV. Es gibt auch Fotos und Videos, die mit POV verschlagwortet sind und die Sichtweise der Menschen zeigen, die sie gemacht haben.

Sie machen ihren Standpunkt mit Kommentaren und Meinungen klar und zeigen, wofür sie stehen und was sie zu dem verlinkten Thema denken.

So ist dieses Jahr der Kreuzweg als Graphic Novel gestaltet. Da gibt es Gedanken- und Sprechblasen. Laute werden explizit aufgeschrieben. Sichtweisen und Standpunkte sollen gesehen und gehört werden.

Wir laden Sie ein, diese Sicht auf die Ereignisse der Karwoche mit uns zu teilen. Aus dem POV der Menschen, die damals vor Ort waren. Dazu treffen wir uns am Freitag, 22. März im Gemeindehaus St. Kilian.

Joachim Mathes für reJOYce

## Vereine – Parteien – Verbände

### DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

#### Bunter Fitnessmix ab 60+

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet ab Dienstag, 9.4. von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Sandberghalle in Flein, Talheimer Straße 1 ein neues Kursprogramm an. Das Programm besteht aus 8 Terminen mit jeweils einem eigenen Schwerpunkt. Durch die Schwerpunktsetzung ist das Programm sehr abwechslungsreich und die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Stilrichtungen kennenzulernen.

#### Der Kurs beinhaltet folgende Schwerpunkte

Fit-Mix, Sturzprävention, Entspannungstechniken, Bauch – Beine – Po, Faszientraining, Zirkeltraining, Pilates, Rückentraining. Mitmachen kann jede/r ab 60 Jahren. Sportlich untrainierte Teilnehmende sind willkommen.

Mitzubringen sind Matte und Handtuch.

Spaß, Bewegung und Gemeinschaftssinn stehen im Vordergrund. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht notwendig.

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn unter Tel. 07131/6236-24 oder E-Mail: s.suetterle@drk-heilbronn.de anmelden oder weitere Informationen bekommen.

### Kleintierzuchtverein Frankenbach

#### Ostereiersuchen

Wir laden zu unserem traditionellen Ostereiersuchen am **Karfreitag, 29.3.2024** im Untergeschoss der Gemeindehalle ein.

Ab 14.00 Uhr können angemeldete Kinder Eier färben und bemalen. Für jedes Kind wird ein Osterhase im Freien versteckt (Unkostenbeitrag 3,50 Euro).

Anmeldung der teilnehmenden Kinder bitte bis zum **24.3.** bei Helmut Roth, Tel. 07131/44614 oder Familie Zeyer, Tel. 07131/910250. Außerdem bieten wir selbst gebackene Kuchen, Kaffee und Getränke an. Die Kleintierzüchter freuen sich auf Ihren Besuch.



### SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

#### Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

#### Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr  
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

#### Abteilung Tanz Fitness Aerobic

#### Let's Dance in 1001 Nacht

Die Showtanzgruppe Let's Dance (Abteilung Tanz und Fitness Sportverein SV Heilbronn am Leinbach) freut sich in diesem Jahr das neue Stück an zwei Wochenenden im April in der Gemeindehalle in Frankenbach präsentieren zu dürfen. Es ist eine orientalische Show aus



verschiedenen Tanz-Choreografien, Rollenspielen und Musik. Im Stück steckt viel Fantasie und jede Menge Überraschungen. Tauchen Sie ein in eine unterhaltsame und vor allem bunte Show mit großartigen Bühnenbildern.

#### Termine für die Veranstaltungen

**Freitag, 19.4. und 26.4.2024**

Beginn 20.00 Uhr (Einlass um 19.00 Uhr)

**Samstag, 20.4.**

Beginn um 14.30 Uhr (Einlass um 13.30 Uhr) und 20.00 Uhr (Einlass um 19.00 Uhr) sowie

**Samstag, 27.4.**

Beginn um 20.00 Uhr (Einlass um 19.00 Uhr)

Veranstaltungsort: Gemeindehalle Frankenbach, Würzburger Straße 36, 74078 Heilbronn

#### Kartenvorverkauf

**Frankenbach:** Alexandra Bindereif, Tel. 07131/484976 (Kreis-sparkasse Frankenbach)

**Biberach:** Karina Gurr, Tel. 07066/1766 (Kreis-sparkasse Bibe-rach)

**Kirchhausen:** Stephanie Paetow, Tel. 07066/1356 und Bettina Schmidgall, Tel. 07066/9122576 und an der Abendkasse

Karten im Vorverkauf erhalten Sie für 16 Euro und an der Abendkasse für 19 Euro. Für die Mittagsveranstaltung am 20.4. erhalten Kinder die Karten im Vorverkauf für 10 Euro und an der Mit-tagskasse für 12 Euro.

Infos und Fragen: E-Mail: LetsDance-Tanzgruppe@gmx.de

Die Showtanzgruppe Let's Dance freut sich auf Ihr Kommen.

**SV HEILBRONN** LET'S DANCE in 1001 Nacht

**Fr 19.04.** Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**Sa 20.04.** Einlass: 13:30 & 19:00 Uhr  
Beginn: 14:30 & 20:00 Uhr

**Fr 26.04.** Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**Sa 27.04.** Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**Gemeindehalle Frankenbach**

Mittagsvorstellung Kinder im VVK 10,- €  
Kinder Mittagskasse 12,- €  
Erwachsene im VVK 16,- €  
Erwachsene Mittags-Abendkasse 19,- €

**Kartenvorverkauf:**  
Frankenbach: Alexandra Bindereif 07131-484976 | Kreis-sparkasse Frankenbach  
Biberach: Karina Gurr 07066-1766 | Kreis-sparkasse Biberach  
Kirchhausen: Stephanie Paetow 07066-1356 | Bettina Schmidgall 07066-9122576  
Und an der Abendkasse

Infos & Fragen an: letsdance-tanzgruppe@gmx.de

### Bürgerbewegung

### PRO Heilbronn



#### Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 25.3.2024 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.



## Veranstaltungen

### Alle Informationen rund um Balkonkraftwerke

Solarenergie lässt sich mühelos mit Solarmodulen erzeugen, die am Balkon, an der Hauswand oder auf dem Garagendach installiert werden können. Diese Module generieren umweltfreundlichen Strom, senken die individuellen Stromkosten und tragen gleichzeitig aktiv zum Klimaschutz bei.

Zum Thema Solaranlagen auf dem Balkon lädt die Energieagentur Heilbronn am Dienstag, 26. März von 17.00 bis 18.30 Uhr im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49, zu einem kostenfreien Vortrag.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis Montag, 25.3. per E-Mail: kontakt@energieagentur-heilbronn.de gebeten.

**Folgende Themen werden im Mittelpunkt des Vortrags stehen:** Vorteile und die Kosten der Balkonkraftwerke, technische Voraussetzungen sowie gesetzliche Anforderungen. Hinweise wird es zudem dazu geben, was allgemein alles zu beachten ist.

### Ausstellungssaison auf der Inselfspitze beginnt

Die Inselfspitze hat sich als feste Größe in der Heilbronner Kulturlandschaft etabliert. Die Ausstellungssaison 2024 wird von einem Künstler-Trio eröffnet.

Unter dem Titel „Ichlandschaften“ zeigen Sabine Kirste, Jan-Peter Manz und Kathrin Haaßengier Malerei, Bildhauerei und kinetische Objekte. Die Vernissage fand am Sonntag, 17. März um 11.00 Uhr mit Bürgermeisterin Agnes Christner statt.

Die drei Kunstschaffenden beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit Fragen der Formung und des Geformt-beziehungsweise Geprägtwerdens.

Wodurch werden Menschen so, wie sie erscheinen? Wie wirken sie auf ihre Umgebung ein und was fällt auf sie zurück?

#### Das Künstler-Trio

Sabine Kirste ist Malerin. Sie interessiert sich für die Sehnsüchte, die Menschen mit Landschaft und Natur verbinden. Ein wichtiger Aspekt ihrer Malerei ist die Auseinandersetzung mit dem Formenverlust als Resultat menschlichen Handelns.

Jan-Peter Manz ist Bildhauer und Zeichner. Seine Beobachtungen, die er bei anderen Menschen, wie auch bei sich selbst macht, übersetzt er für die Ausstellung in Steinskulpturen und auf Papier. Sabine Kirste und Jan-Peter Manz leben und arbeiten seit 2016 in Heilbronn.

Kathrin Haaßengier baut kinetische Objekte, die sie als „belebte Maschinen“ bezeichnet. In ihren Arbeiten verbindet sie Material und Bewegung in überraschender Weise. Beide werden erkennbaren aus ihren ursprünglichen Kontexten heraus, um neue Formen und Bedeutungen zu ergeben.

Kathrin Haaßengier und Sabine Kirste studierten gemeinsam an der Staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe und waren dort Meisterschülerinnen.

Auf der Inselfspitze werden bis November insgesamt sechs Ausstellungen verschiedener Künstlerinnen und Künstler gezeigt. Neben Malerei geht es um Skulpturen, kinetische Objekte, Zeichnungen, Fotografie und Videokunst.

Die Ausstellungen auf der Inselfspitze sind während der Laufzeiten samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

### WaldNetzWerk e.V.

#### WaldKlimaErlebnistouren für Familien von Donnerstag, 21. März bis Sonntag, 14. April

Die WaldEntdeckerTour bietet an sieben Orten (Bad Rappenau, Eppingen, Ilfeld, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Pfaffenhofen/Güglingen) im Landkreis und in Heilbronn direkt einen geführten Erlebnispaziergang im Wald.

Entlang einer Rundtour gibt es einige Aktionen zum Mitmachen und hautnahen Erleben von Wald und Klima. Die markierten Touren sind zwischen eineinhalb und zwei Kilometern lang.

Alle Aktivitäten, Ideen und Impulse sind anschaulich dargestellt – Klein und Groß dürfen sich auf Informatives, Kreatives, Spannendes, Aktives, Hautnahes, ... freuen.

Den jeweils genauen Startpunkt und aktuelle Infos gibt es unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org).

Die kostenfreie Aktion findet statt im Rahmen von Klimachbar!, der Aktionswoche Klima im Landkreis Heilbronn.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Infos

E-Mail: [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org) und Tel. 07131/994-1181

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org) zu finden.

### Passionskonzert des philharmonischen Chors

#### Sonntag, 24. März, 18.00 Uhr Kilianskirche Heilbronn

In Bachs Johannes-Passion wird die Passionsgeschichte durch die Rezitative des Evangelisten, die personifizierten Arien und die Choräle lebendig erzählt – mit einem durchgehenden Hauch von Ewigkeit, der in der besonderen Atmosphäre der Kilianskirche niemanden unberührt lässt.

#### J. S. Bach: Johannes-Passion

Unter der Leitung von Till Drömann musizieren:

Serena Hart, Sopran

Lena Sutor-Wernich, Alt

Dustin Drosdziok, Tenor (Evangelist und Arien)

Timothy Sharp, (Christusworte und Arien)

Florian Sauer, Pilatus

Kammerphilharmonie Karlsruhe

Philharmonischer Chor Heilbronn

Karten für 30/25/20/15 Euro gibt es bei der Tourist-Information Heilbronn, Kaiserstraße 17 und an der Abendkasse.

Für Schüler und Studenten gibt es Ermäßigungen.

**Philharmonischer Chor Heilbronn**

Johann Sebastian  
**Bach**

**Johannes-Passion**

Palmsonntag, 24. März 2024, 18 Uhr  
Kilianskirche Heilbronn

Serena Hart Sopran  
Lena Sutor-Wernich Alt  
Dustin Drosdziok Evangelist und Arien  
Timothy Sharp Christusworte und Arien  
Florian Sauer Pilatus

Kammerphilharmonie Karlsruhe

**Philharmonischer Chor Heilbronn e.V.**  
Leitung Till Drömann

Eintrittskarten 30/25/20/15 Euro  
Ermäßigung für Schüler und Studenten  
Kartenvorverkauf: Tourist-Information Heilbronn,  
Kaiserstraße 17

Gefördert: Heilbronn [www.philharmonischerchor-heilbronn.de](http://www.philharmonischerchor-heilbronn.de)

Photo: Philipp Stock/Thinkstock

**Rauchmelder  
sind  
Lebensretter**



## Tag der Begegnung

**Tag der Begegnung**

Du hast ein **Handicap?**  
Na und? Komm her!  
schau zu! **mach mit!**

Weitere Infos  
und freiwillige  
Anmeldung

6. April Mehrzweckhalle **Alle sind eingeladen!**  
9 - 16 Uhr Massenbachhausen **Eintritt ist frei!**

## Konzert der Partner-Musikschulen

Die Jugendorchester der Partnerstädte Heilbronn und Solothurn konzertieren am Samstag, 23. März, 17.00 Uhr gemeinsam in der Christuskirche Heilbronn, Südstraße 116.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden an den Förderverein werden erbeten.

Das regionale Jugendsinfonieorchester Solothurn (rjso) aus Heilbronn Partnerstadt Solothurn in der Schweiz wird am Tag zuvor mit 30 Jugendlichen in Heilbronn eintreffen.

Gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn (JSO) werden sie ein Wochenende voller Aktion, Musik und Begegnung verbringen.

Eröffnet wird das Konzert durch das junge Streichorchester Sinfonietta der Städtischen Musikschule Heilbronn unter der Leitung von Carla Kühne.

Im Anschluss präsentiert das rjso unter der Leitung von Ruwen Kronenberg ein Solokonzert für Violine von Oskar Rieding sowie Gershwins „Summertime“, bevor das JSO die bekannte Titelmusik aus „Forrest Gump“ unter der Leitung von Claus Hutschenreuther erklingen lässt.

Zum Abschluss musizieren die Jugendlichen gemeinsam die ungarischen Tänze von Johannes Brahms.

## Brennholzversteigerung

### Leingarten Heuchelberg und Kali/Horizon

Versteigerung	<b>Donnerstag, 21. März 2024</b>
Veranstaltungsort	<b>Bauhof Leingarten, Dieselstraße. 74</b>
Uhrzeit/Beginn	<b>18.00 Uhr</b> (vor Beginn bitte Bieterkarte abholen)
Veranstalter	Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot	<b>Leingarten:</b> Polter Brh. lang (Nr. 901 – 925) <b>Kali/Horizon:</b> Polter Brh. lang (Nr. 701 – 771) Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.
Lagerorte	Polter 901 – 925 liegen am Heuchelberg oben vom Hexenhaus/Jagdhütte am Heerweg vor bis zur Heuchelberger Warte Polter 701 – 715 liegen im Kaliwald im Bereich Feuchtbiotop Polter 716 – 771 liegen im Kaliwald am Rotweg <b>Die Polterlisten für Leingarten hängen am Hexenhaus/Jagdhütte. Die Polterlisten für die Kali hängen im Fuchsloch am Feuchtbiotop/Amphibientafel.</b>
Bemerkungen/ Besonderheiten	Die <b>Aufarbeitungsfrist</b> (Arbeit mit der Motorsäge) ist der <b>15. Mai 2024</b> . Die <b>Abfuhrfrist</b> ist der <b>1. August 2024</b> (gesamtes Brennholz ist abgefahren).
Zahlungsmodalitäten	Rechnung
Kontakt für Rückfragen	Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/2236672

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese mit der Rechnung.

Jens Hey, Revierleiter

## Allgemeines

### Erschließungsarbeiten beginnen

Am Montag, 18. März beginnen die Vorarbeiten zur Erschließung des seit Langem geplanten Neubaugebiets Mühlberg/Finkenbergr. In dem 9,5 Hektar großen Gebiet am nördlichen Ortsrand können dann in ungefähr einem Jahr etwa 140 Wohneinheiten überwiegend als Eigenheim, aber auch in kleineren Mehrfamilienhäusern gebaut werden.

Als ersten Schritt richtet jetzt das ausführende Bauunternehmen Wolff & Müller die Baustelle für die anstehenden Tief- und Straßenbauarbeiten ein.

**Sanierung und Sperrung der Finkenbergrstraße ab Mitte April**  
Ab Mitte April wird die Finkenbergrstraße voll gesperrt. Dann beginnt der Bau eines Kreisverkehrs im Einmündungsbereich der Hahnenackerstraße in die Finkenbergrstraße.

Er bindet das Wohngebiet an das Hauptstraßennetz an. Das an dieser Stelle vorhandene Regenrückhaltebecken wird in dem Zug verschoben und angepasst.

Gleichzeitig wird der Sperrzeitraum genutzt, um die Finkenbergrstraße bis zur Bonfelder Straße umfassend zu sanieren.

Die Umleitung erfolgt über mehrere Wochen über die Hahnenackerstraße. Die Zufahrt zum Friedhof wird trotz der Bauarbeiten jederzeit aufrechterhalten.

Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.

### Neuaufgabe des Sammelbands zur schönsten Villa Heilbronn

Für die Mitautorin Leonore Welzin gilt die heutige Wein-Villa als die „schönste Villa Heilbronn“

Sein heutiges Gesicht bekam das Haus an der Cäcilienstraße durch Henriette Faißt, die das Haus ab den 1870er-Jahren bewohnte.

Die Geschichte der Villa und der Familie Faißt beleuchtet der schmale Sammelband „Ein Haus für Blumen und Musik. Henriette Faißt und Hugo Wolf in Heilbronn“, der jetzt von der Stadt Heilbronn neu aufgelegt wurde.

Am Donnerstag, 14. März wurde das Buch im Musiksaal der Villa einem geladenen Publikum präsentiert.

Die Beiträge stammen von Dorothea Braun-Ribbat, Annette Geisler, Georg Günther, Elisabeth Hackenbracht, Hartmut Höll und Leonore Welzin. Sie ordnen die vielschichtige Familiengeschichte der Henriette Faißt, geborene Cluss, historisch ein. Zudem wird die Bedeutung der Familie für die Musiklandschaft Heilbronn in den 1890er-Jahren und darüber hinaus deutlich. Der 1893 im Zuge eines Umbaus angefügte Musiksaal war Treffpunkt für die kulturelle und musikalische Gesellschaft Heilbronn. Sohn Hugo verband ab 1893 eine lebenslange Freundschaft zu dem Komponisten Hugo Wolf, der häufig in der Villa zu Gast war. Die Villa wurde ursprünglich 1874/75 von einem Bankier erbaut und aus Geldnot an den Heilbronner Zuckerfabrikanten Andreas Faißt verkauft. Dieser ließ sie von den Stuttgarter Architekten Robert von Reinhardt umbauen und erweitern.

Zum „Haus der Blumen und Musik“ wurde die Villa 1893 mit dem Umbau durch die Architekten Carl Luckscheiter und Ernst Walter, den die früh verwitwete Henriette Faißt veranlasste und bei dem das Erdgeschoss um einen Gartensaal und das Obergeschoss um einen prächtigen Raum für die Hausmusik erweitert wurde. Nach dem Tod von Henriette Faißt wechselte die Villa mehrfach den Eigentümer. 1960 ging sie in den Besitz der Stadt über, bis sie 1995 an die Stadsiedlung verkauft und umfangreich renoviert wurde.

Seit 2000 wird das Gebäude gemeinschaftlich durch namhafte Weingüter und die Genossenschaftskellerei Heilbronn als Wein-Villa gastronomisch betrieben.



Die ehemalige Villa Faißt steht heute als Wein-Villa Besuchern offen Foto: Heilbronn Marketing GmbH/Roland Schweizer

Ab jetzt ist das Buch in der Tourist-Information, Kaiserstraße 17 und in der Wein-Villa, Cäcilienstraße 66 für zehn Euro erhältlich. Für die vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn umgesetzte Neuauflage wurde es inhaltlich und grafisch überarbeitet und um Aspekte der Restaurierung in den 1990er-Jahren ergänzt.



Präsentieren das hübsch gestaltete Bändchen zur Villa Faißt: die beiden Mitautorinnen Leonore Welzin (r.) und Dorothea Braun-Ribbat (2. v. l.), Bürgermeisterin Agnes Christner (2. v. r.) und als Vertreter der Wein-Villa-Betreiber Martin Heinrich

Foto: Stadt Heilbronn

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,  
Tel. 07131 645460,  
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**  
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,  
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
www.nussbaum-medien.de

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**  
G.S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de  
www.gsvertrieb.de

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert

## Aus dem Verlag

### Jetzt

Jetzt siehst du  
frisches Grün  
über Felder, Wiesen, Wälder ziehn

Jetzt hörst du  
Zwitscherlieder  
Mit Blüten  
schmückt Natur sich wieder

Jetzt willst du  
draußen sein  
in milder Luft  
im Sonnenschein

Jetzt fühlst du  
befreit  
Winter warst du lang schon leid

Brigitte Thiessen

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

**Essen auf Rädern**  
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn  
☎ 07131 649390  
🌐 www.paritaet-hn.de

**Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt**  
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn  
☎ 07131 6493916  
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

**NUSSBAUM**

Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de